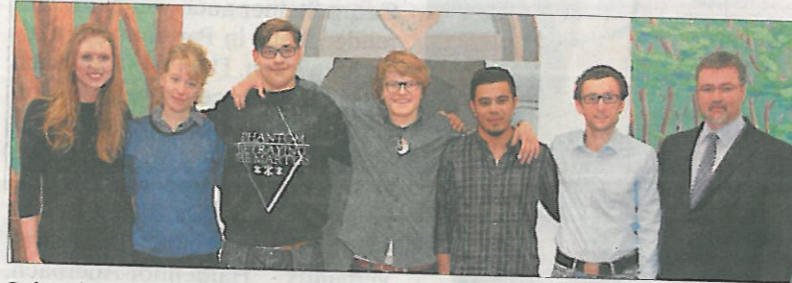


Respektvolles Miteinander



Seit Jahren setzt sich die Schulgemeinschaft der Dreiflüsse-Realschule Passau engagiert gegen Diskriminierung und für ein von gegenseitigem Respekt getragenes Miteinander ein. Deshalb wurde sie auch 2016 mit dem Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ausgezeichnet. In diesem Sinne war es Schulleiter **Andreas Schaffhauser** eine große Freude, mit dem Verein „Gemeinsam leben und lernen in Europa e. V.“ einen kompetenten Partner gewonnen zu haben, um die Schüler der 7. Jahrgangsstufe in jugendgerechter Form über das nach wie vor aktuelle Thema „Flüchtlinge“ zu informieren. Zudem werden seit Schuljahresbeginn mehrere Flüchtlingskinder im Rahmen des Modells „Sprint“ an der Dreiflüsse-Realschule intensiv gefördert. So führte der Bundesfreiwilligendienstler **Yannik Stefani** mit seinem Team in Zusammenarbeit mit zwei Mitarbeiterinnen des Projekts „Changes. Chancen gestalten“ einen interaktiven Workshop mit dem Titel „Fremdenfreundlichkeit“ durch. Neben der Präsentation von allgemeinen Informationen zur Flüchtlingsthematik, wie z.B. den Fluchtursachen, den häufigsten Herkunftsländern oder den verschiedenen Routen nach Europa, wurden die Schüler durch ein Quiz sowie ein Spiel selbst aktiv miteinbezogen. Besonders interessant waren die eindringlichen Schilderungen des syrischen Flüchtlings **Amjad Abo Huwajj**, der von seinem Leben in Damaskus vor dem Krieg, seinen Erlebnissen auf der Flucht nach Europa und seinen ersten Eindrücken von Deutschland erzählte. – red/Foto: privat

PNP 29.3.2017